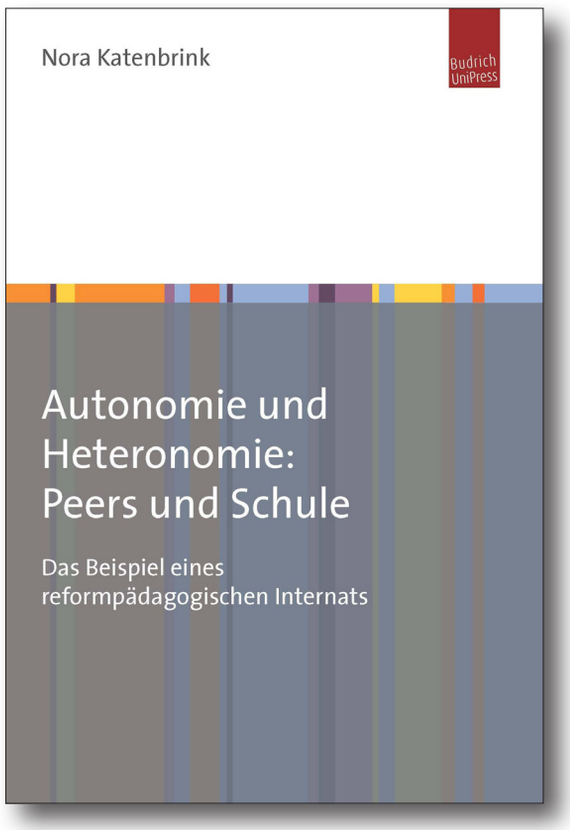

Nora Katenbrink

Autonomie und Heteronomie: Peers und Schule

Das Beispiel eines reformpädagogischen Internats

2014. 176 Seiten, Kart.
26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-86388-067-5

Jugendliche und jugendliche Peergruppen bewegen und konstituieren sich in einem Spannungsfeld von Autonomie und Heteronomie. Diese grundsätzliche Antinomie bedeutet ein Dilemma für Pädagogik.
Die Autorin fragt danach, wie in der Schule autonome und heteronome Rahmungen konzipiert und institutionalisiert werden. Zugleich rekonstruiert sie die schulischen Peerwelten hinsichtlich dieser Dimensionen. Durch den Fokus auf das Wechselspiel, verstanden als eine regelgeleitete und zugleich offene, auszugestaltende Beziehung, soll die diesbezügliche Verkürzung innerhalb der wissenschaftlichen und pädagogischen Diskurse überwunden werden. Grundlage der Rekonstruktionen sind qualitative Interviews mit SchülerInnen und Lehrkräften eines reformpädagogischen Internats, das sich in der Tradition der Landerziehungsheime verortet.

Aus dem Inhalt:

- Wissenschaftliche Perspektiven auf jugendliche Peergruppen
- Methodologische Verortung
- Das Forschungsfeld – ein reformpädagogisches Internat
- Das Wechselspiel von institutioneller Rahmung und Peerkultur
- Autonomie und Heteronomie im Internat

Die Autorin:

Dr. Nora Katenbrink,
wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Universität Osnabrück

Auch als eBook: 978-3-86388-246-4